

NABU Gruppe Winnenden

Wanderung zum Tag „Mobil ohne Auto“ am 15.06.2014 mit der Waldbahn zum Ebnisee

Teilnehmer: 10 NABU-Mitglieder, 1 Frau aus Weiler zum Stein als Gast
Leitung: Horst Schlüter
Treffpunkt: 08:00 Uhr am Winnender Bahnhof
Ende: 15:40 Uhr in Schorndorf zur Kaffee-Runde
Wetter: um 20 Grad C, sonnig

Das war für mich schon witzig: Die Zeit an diesem Sonntag verging wie im Fluge, obwohl wir mit einer alten Eisenbahn unterwegs waren...

Alle elf Leute waren pünktlich und in bester Laune, alleine die strahlende Sonne sorgte schon dafür. Die S-Bahn kam zur rechten Zeit, das Umsteigen in Waiblingen klappte perfekt und in Schorndorf machten wir einen gemütlichen Stadtbummel, weil wir noch eine dreiviertel Stunde Aufenthalt hatten. Es war um neune noch ein beschauliches Städtle und der Waldbahnzug fuhr dann um halb zehn fahrplanmäßig los.



Wir zuckelten durchs Wieslaufstal, tranken einen Kaffee oder ein Dampfbier, aßen einen Bierstengel (ich seit 50 Jahren den ersten!) und kamen passend bei der Laufenmühle an.

Wir trafen sogar im "Ein und Alles" eine liebe Bekannte von der Champagne-Tour mit ihrem Mann, die uns die Strecke zum Ebnisee begleiteten. Wir haben Massen an Pflanzen und Tieren entdeckt (sogar Rostgänse auf dem Ebnisee!) und hatten einen zauberhaften Tag.

Durch die unendliche Vielfalt der Natur gab es zwangsweise Verzögerungen und die Gruppe verteilte sich auf mehrere Kilometer des Weges. Na ja, hier ein Vergissmeinnicht, da ein Fingerhut und dort drüben mussten unbedingt die Blätter des Mädesüß bestimmt werden.

NABU Gruppe Winnenden

So mancher Käfer fand optisch den Weg in Torstens Kamera und Horst öffnete seine bewährten Ohren, um mir die Haubenmeise zu nennen.

Der See war nicht übermäßig besucht, ein Teil von uns fand auch ein Plätzchen für eine Vesperpause oder eine Grillwurst - Bude. Die Nachhut als „Dreigestirn“ musste allerdings direkt am Ebnisee kehrt machen, es waren nur noch 90 Minuten bis zur Abfahrt des Zuges.



Die Rückfahrt klappte bestens, denn das Zugpersonal kannte uns noch und hatte schon unsere Plätze reserviert, die jungen Leute waren sehr engagiert und entspannt höflich. Schade war, dass ein sonst aktives Ehepaar aus Gesundheitsgründen nicht mitkommen konnte, es hätte ihnen sicher auch gefallen. Auf diesem Wege nochmals gute Besserung!



NABU Gruppe Winnenden

Zum Ausklang saßen wir noch auf einen Kaffee, Eisbecher oder Aperol beim Schorndorfer Marktplatz und hatten eine prächtige Unterhaltung. Selbst die neu mit uns reisende Frau hatte ihre Freude an unserer Gaudi und so konnten wir diesen wundervollen Tag dann am späten Nachmittag in Winnenden bei bester Stimmung beenden.



16.06.2014 / w.p.